

Zadrazil: „Es kann etwas entstehen“

Datum 6.10.2026
Subjekt Österreichischer Fußball-Bund
Region Österreich
Kategorie Sport, Sport, Fitness und Freizeit, Sonstige Tätigkeiten

Bayern-Legionärin nach 378 Tagen zurück im Teamtraining.

Nachdem Sarah Zadrazil bereits im April und Juni als Trainingsgast im Kreis des **Frauen-Nationalteams** trainiert hat, absolvierte die Bayern-Legionärin und 128-fache Teamspielerin beim gestrigen Trainingsauftakt am ÖFB Campus **378 Tage** nach ihrer Kreuzbandverletzung ihre erste offizielle Trainingseinheit mit dem Frauen-Nationalteam.

„Es ist wunderschön wieder hier zu sein und aktiv mitwirken zu können. Man spürt, dass wir eine spezielle Energie auf dem Platz haben und ich freue mich einfach auf die anstehenden Aufgaben“, so Zadrazil.

Trotz vieler Veränderungen im und rund um das Team will Zadrazil ihrer Rolle im Team treu bleiben: *„Wie meine Rolle in den nächsten Tagen genau sein wird, werden wir sehen. Aber natürlich bin ich hergekommen, um mich als Führungsspielerin einzubringen, ganz egal ob auf oder neben dem Platz. Man merkt, dass hier mit dem neuen Trainer- und Betreuerstab etwas entsteht und wir eine bestimmte Energie entwickeln können. Wir haben alle ein großes Ziel und das ist die WM-Qualifikation.“*

Glücklich zeigt sich Zadrazil auch über die Rückkehr ihrer beiden Teamkolleginnen **Marie Höbinger** und **Lilli Purtscheller**, die ebenfalls nach überstandenen Knieverletzungen zurück beim Team sind: *„Ich freue mich extrem für die beiden. Ich weiß, was dahintersteckt, sich zurück zu kämpfen und ich glaube es tut uns als Team extrem gut. Wir haben enorme Qualität, individuelle Qualität und die zwei werden uns da noch einmal stärker machen.“*

Ein konkretes Ziel verfolgt die Mittelfeldspielerin nicht, vielmehr stellt sie den Erfolg des Teams in den Vordergrund: *„Das Ziel ist eindeutig, dass wir die zwei Spiele gewinnen und in die zweite Playoff-Runde kommen. Ich persönlich freue mich einfach dabei sein zu können, hoffentlich natürlich Spielminuten zu sammeln, aber das liegt am Ende in der Entscheidung des Teamchefs. Ich freue mich einfach hier zu sein, mit dem Team am Platz zu stehen und alles andere wird man dann sehen.“*

Auch Zadrazils Teamkollegin, **Virginia Kirchberger-Prohaska**, zeigt sich glücklich über das Kader-Comeback der Mittelfeldroutinierin: *„Ich freue mich sehr für Sie, weil ich selbst weiß, was dahintersteckt, sich nach einer langen Verletzung zurück zu kämpfen und was es für ein langer Weg zurück ist. Nicht nur wegen ihrer Qualität, sondern vor allem auch wegen ihrer Persönlichkeit ist es schön, sie wieder hier zu haben. Sie ist eine Teamspielerin und wichtige Führungsspielerin für uns.“*

Ein besonderes Vorbild sind Zadrazil und Höbinger auch für **Debütantin Valentina Pötzl**: *„Nicht nur auf Grund ihrer Position, sondern auch der Art und Weise wie sie sich jetzt zurückgekämpft haben, sind sie ein Vorbild für mich. Sie bringen in ihrer Rolle Qualitäten mit, die ich auch gerne einmal so umsetzen möchte.“*

Auf dem Weg zur WM 2027 in Brasilien trifft die ÖFB-Elf am kommenden **Freitag, 9. Oktober 2026** um 18:00 Uhr (live auf ORF1) im Stadiumi Fadil Vokrri in Prishtina auf den **Kosovo**. Am morgigen

Mittwoch werden die Österreicherinnen dafür in den Balkanstaat reisen. Das Rückspiel findet am **Dienstag, 13. Oktober** um 18:00 Uhr am **Wiener Sport-Club-Platz** (präsentiert von ADMIRAL, live auf ORF1) statt.

Tickets für das Rückspiel sind online bei Wien-Ticket erhältlich. Die Haupttribüne des Wiener Sport-Club-Platzes ist bis auf wenige Restkarten bereits ausverkauft. Tickets für die Friedhofstribüne sowie die „schwarze Tribüne“ sind nach wie vor erhältlich.

<https://www.oefb.at/oefb/News/FNT-LG4-Zadrazil-2026>